



Genusswanderung im Wallis: Bisse du Levron


Bergwandern/-steigen


Wandern





Tourdaten:


leicht
Schwierigkeit


13,4 km
Distanz


4 h 45 min
Dauer


614 m
Höhenmeter


871 m
Höhenmeter
absteigend


2228 m
Höchster Punkt


1458 m
Niedrigster Punkt

Bewertungen:

★★★★☆ Panorama

★★★★☆ Kondition

Adresse:

1936 Verbier

Autor:

Iris Kürschner

Organisation:

outdoor Premiumtour

Im Frühsommer ist diese Tour entlang uralter Wasserwege, der sogenannten Bisses, ein Traum für Blumenfans. Außerdem öffnen sich unterwegs Aussichten auf den imposanten Viertausender Grand Combin.

Anspruch

Die Wanderung führt zum großen Teil an der Höhenlinie entlang und birgt keinerlei technische Schwierigkeiten.

Beste Zeit

Juni bis Spätherbst.

Startpunkt

Verbier bzw. Bergstation Les Ruinettes, 2195 m, von Verbier aus zu erreichen.

Endpunkt

Verbier, 1490 m.

Übernachtung



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/ZRD4>

Quelle: destination.one

ID: t_100015615

Zuletzt geändert am 21.03.2017 09:53



Im Wintersportort Verbier wird man keine Schwierigkeiten haben, unter den vielen Hotels und Pensionen eine Unterkunft zu finden.

Transport

Es besteht eine unkomplizierte Postautoverbindung zwischen Verbier und Martigny. Infos: www.postauto.ch, Tel. 0041/58/3869910, Fahrplan: <http://fahrplan.sbb.ch>

Karte

Kümmerly + Frey, 1:60000, Blatt 22 Grand-St-Bernard, 13 Euro.

Buchtipps

Wanderführer Unterwallis, Waeber/Steinbichler, Bergverlag Rother, 11,90 Euro;
Barry – Die Hospizhunde vom Grossen Sankt Bernhard, Iris Kürschner, AT-Verlag, 13,90 Euro;
Alpinwandern Wallis, Bernhard R. Banzhaf, SAC Verlag, 32 Euro.

outdoor-Tipp

An einem Regentag oder im Anschluss an eine Wanderung sollte man unbedingt in der malerischen Altstadt von Martigny flanieren gehen. Außerdem sollte man sich, ebenfalls in Martigny, auch einen Besuch in der Fondation Pierre Gianadda gönnen. Hier gibt es neben Kunst-Dauerausstellungen auch Wechsel-Expositionen und Konzerte.

www.gianadda.ch, Tel. 0041/27/7223978, geöffnet von November bis Juni: 10 bis 18 Uhr, sonst: 9 bis 19 Uhr, Eintritt: 12,50 Euro.

Route

Von der Bergstation Les Ruinettes führt ein Wanderweg nördlich hinunter zur Bisse du Levron, die unterhalb von Les Ruinettes etwa 200 Meter an Höhe verliert, um dem Erosionstälchen Médran auszuweichen. Danach zieht die Wasserleitung ohne merkliches Gefälle in weitem Bogen auf halber Höhe durch die sonnigen Hänge hoch über Verbier. In Les Planards bietet sich ein Restaurant zur Einkehr an, wie auch etwa zwei Kilometer weiter das Restaurant Marlenaz, das etwas unterhalb der Wasserleitung liegt. Der Weg entlang dem plätschernden Wasserkanälchen taucht dann in ein Waldstück ein und erreicht den Chute du Bisse, wo sich das Wasser in einen Felsenkessel stürzt. Tief unten wird es wieder aufgefangen und zum Dorf Levron geleitet. Doch das entzieht sich dem Blick. Der Abstieg nach Verbier geht kurz vor dem Chute du Bisse ab. Steil wandert man durch Wald hinunter zum Château (Ruinenreste einer alten Burg) und zur Kapelle St-Christophe. Dort knickt der Weg nach Norden ab. Zuletzt führt der Weg eine Straße entlang nach Verbier.





Wallis - Grand Combin Bisse de Levron - © Foto: Wallis Tourismus



